

Späte Umstellung ebnet den Weg

FRAUENFUSSBALL Markt Schwabener Au dreht Kreisliga-Topspiel und siegt 2:1 beim Verfolger

VON OLAF HEID

Markt Schwaben – Der Weg der Bezirksliga ist geebnet, die Fußballfrauen der SpVgg Markt Schwabener Au haben sich nach einem packenden Spitzenspiel beim Verfolger TSV Turnerbund mit 2:1 (0:1) Toren durchgesetzt und die Münchnerinnen nun um vier Punkte distanziert.

SpVgg-Coach Matthias Reiter erlebte an der Seitenlinie einen nervenaufreibenden Krimi. Die Gäste, die nur mit

zwei Auswechselspielerinnen angetreten waren, taten sich anfangs „sehr schwer. Turnerbund hat versucht mit langen Bällen in die Spitze zu kommen und hat dann extremen Druck gemacht“, musste der Coach einige bange Momente überstehen, aber auch den „verdienten“ 0:1-Rückstand (16.) erleben.

Doch im Anschluss kam Markt Schwabens Team besser ins Spiel. „Wir haben uns vermehrt Chancen herausgespielt, diese aber immer

schwach abgeschlossen“, bedauerte Reiter. „Nach der Halbzeit hat Turnerbund nicht mehr so intensiv gepresst, was uns entgegengekommen ist.“ Zwingende Chancen waren aber Mangelware – bis eine taktische Umstellung in Minute 75 entscheidend wirkte.

Ausgerechnet die beiden angeschlagenen Spielerinnen, Anna Formanski und Lea Schmitt, ließen die Gäste in der Schlussphase noch jubeln. Letztere wurde in die

Sturmmitte beordert, setzte sich prompt über links durch und traf mit einem wuchtigen Schuss ins lange Eck zum 1:1 (78.). Nur vier Minuten später nahm Formanski einen langen Pass gut auf und netzte zum 2:1 (82.) ein.

Der Turnerbund drückte, angeführt von Liga-Toptorjägerin Sheeva Seyfi (30), auf den Ausgleich. Doch Primus SpVgg verteidigte alles geschickt und kampfstark weg. „Das war eine klasse Mannschaftsleistung“, jubelte Rei-

ter mit seiner weiter ungechlagenen Formation, „aber auch sehr nervenzehrend“. Ab sofort läuft der Markt Schwabener Countdown für den Kreisliga-Abschied.

Markt Schwaben: Schreil, Eberherr, Liebelt, Stohr, Schröter, L. + E. Schmitt, Stohr, Schröter, Formanski, Weber, Bauer, Staudigl; Lange, Weinheimer.

■ Kreisklasse 1

SpVgg Markt Schwabener Au II – SG Aschheim/Kirchheim 0:1
Die Kreisliga-Reserve der SpVgg konnte im Heimspiel nicht an die gute Leistung der

Vorwoche anknüpfen. Das Kreisklasse-Duell „hätte keinen Sieger verdient gehabt. Wir waren nicht in der Lage unsere Chancen zu nutzen“, bedauerte Reiter. Stattdessen „haben wir den Siegtreffer für Aschheim erzielt“, als man in der Abwehr zu behäbig agierte und den Ball unglücklich ins eigene Tor „klärte“. Noch liegt man aber vor der Abstiegszone.

SpVgg Markt Schwabener Au II: Nemeth, Salzmann, Fryba, Lange, Brandlmeier, K.A. Anzi, K.A., Weinheimer, Witz, Mayer, Greißel, Zollner, K.A.

IN KÜRZE

Frauenfußball Kreisliga 1

TSV Grafing – TSV Eintr. Karlsfeld 4:0
„Das Ergebnis geht in Ordnung. Karlsfeld hatte schon auch seine Momente, aber zu wenig daraus gemacht.“ Grafings Trainer Robert Haseitl resümierte einen verdienten Sieg seiner Damen gegen das Tabellenschlusslicht. Für Feinschmecker sei die Kreisliga-Begegnung aber nicht geeignet gewesen, dies ließ der Platzuntergrund auch gar nicht zu. Maria Riedl brachte die Gelb-Schwarzen per Abstaubertor nach einem Eckball in Front (29.). Sandra Molehs Doppelpack sorgte für die Vorentscheidung (40./41.). Grafing spielte die Partie seriös zu Ende. Und freute sich kollektiv über das 4:0 durch Veronika Köll, der laut Haseitl das erste Tor ihrer Karriere gelang (54.).
TSV Grafing: Vogel, Lederhuber, Hüttemann, Seibold, Maier, Bürgmayr, Riedl, Oswald, Molehs, Wieser, Köll, Hemmers, Friedl, Aristides, Gelling.

SC Bogenhausen – SC Baldham-Vat. 4:3
Lange hatten die Fußballerinnen des SC Baldham-Vaterstetten einen Dreier im Visier. „Wir müssen uns an die eigene Nase packen“, sagte Coach Stefan Schunck nach der 3:4 (2:1)-Pleite. Anna Kreißl (24.), ein Bogenhausener Eigentümer (26.) und Lina Filardi (49.) hatten den SCBV zunächst auf Kurs gebracht. „Wir hatten alles im Griff und lagen völlig verdient in Führung“, konnte sich Schimkus den Einbruch seiner Elf nur schwer erklären. „Wir hätten sogar das 4:1 oder 5:1 drauflegen können.“ Stattdessen kam Bogenhausen zum 2:3 (74.) und das SCBV-Nervenflattern begann. Ein Weitschuss führte zum 3:3 (85.) und in der Nachspielzeit setzten die Gastgeberinnen sogar noch einen drauf (90.+). „Der Schiedsrichter hatte eigentlich schon die Pfeife im Mund. Wir waren wie gelähmt“, war Schunck die Enttäuschung anzumerken. Die SCBV-Frauen bleiben in der Rückrunde weiter sieglos.
SCBV: Bogdanski, Negro, Fenchl, Weinehl, Kreißl, Sieger, Sarfert, Maier, Filardi, Haage, von Stein - Finzel, Hemauer.

A-Klasse 1
ESV Freimann II – SG Hohenlinden 0:0
Ohne sieben Stammkräfte trat die SG Hohenlinden in München an. „Wir hatten im Prinzip keine Auswechselspielerinnen mehr“, beklagte SVH-Damenleiter Jan Rathke die dünne Personaldecke. Aber mit Taktik und enorm viel Kampfkraft erreichte Hohenlinden immerhin ein 0:0 – für die SG die dritte Totteteilung in Folge. „Wir sind mit dem Zähler sehr zufrieden. Und wir sind jetzt das siebte Mal unbesiegt“, meinte Rathke.
Hohenlinden: Obermüller, Haubold, Reim V., Heidfeld F., Rathke, Forster, Hoffmann, Ziller, Reim L., Blabsreiter, Marella.

SG Ost/Wacker/MSV Baj. – TSV Poing 1:4
Dritter Sieg am Stück für das Team von Joachim Schimkus. „Wir sind sehr froh über unsere Serie, auch weil wir derzeit sehr dünn besetzt sind“, so Schunck, dessen Elf bei der SG Ost/Wacker durch Katharina Gattner (11.) das 1:0 gelang. Teresa Schwarz (27., 74.) und Teresa Staudigl (81.) besorgten den Rest. „Es war ein hartes, intensives Spiel. Wir mussten uns richtig strecken. Der Gegner war stärker als erwartet“, zollte Schimkus Respekt.
TSV Poing: A. Scherzl, Haase, Diessner, Schwarz, Pfeleiderer, Janisch, F. Scherzl, Schott Sanchez, Mc Cullough, Gattner, Staudigl - Schädell.

Entspannt und souverän ins Kreisfinale

MERKUR CUP – VORRUNDE Gastgeber Grafing und Zorneding lösen Ticket – Emmering und Steinhöring scheiden aus

Grafing – Die U11-Juniorenfußballer im Landkreis haben am vergangenen Wochenende die Vorrunden in der 29. Auflage des Merkur CUP bestritten. Einer der beiden Turnierausschrichter war der TSV Grafing, der angesichts des exzellenten, sonnigen Wetters von einem problemlosen Verlauf berichten konnte.



„Alles hat gepasst“, freute sich der TSV-Jugendleiter Lothar Genscher über faire Begegnungen der Aktiven und entspannte Zuschauer am Spielfeldrand.

Kleine Randnotiz: „Manche Mannschaften sind erst fünf Minuten vor Anpfiff gekommen“, schilderte Genscher schmunzelnd. Es seien wohl die Merkur CUP-Informationen nicht an die Betreuer oder Trainer weitergeleitet worden. „Aber wir haben trotzdem alles hingekriegt.“

Sportlich fand man in Gruppe 1 auch ohne große Rechnerie die beiden Mannschaften, die am Donnerstag, 18. Mai, im Kreisfinale (Ort noch offen) antreten werden. Sieger wurde der U11-Nachwuchs der Gastgeber um Trainer Andreas Döhrel, die sich in den ersten beiden Spielen gegen die Buben des TSV Emmering und TSV Steinhöring



Daumen hoch: Die vier Teams der Vorrundengruppe 1 aus Zorneding, Emmering, Steinhöring und Grafing hatten bei exzellentem Wetter ihren Spaß.



Intensives Laufduell um den Ball zwischen einem Grafinger (gelbes Trikot) und Emmeringer Buben. FOTOS: STEFAN ROSSMANN

jeweils den Dreier plus Zusatzpunkt sicherten. „Sie haben die nötigen drei Tore geschossen“, erläuterte der Grafinger Jugendleiter die beson-

dere Turnierregel, die offensiven Fußball honoriert.

Das zweite Ticket für die nächste Runde erspielte sich das Team des TSV Zorneding

ebenso souverän. Im abschließenden Gruppenspiel luchste man den Grafingern beim torlosen Remis sogar noch einen Zähler ab.

Ergebnisse
Vorrundengruppe 1 in Grafing

TSV Grafing - TSV Emmering	6:0
TSV Zorneding - TSV Steinhöring	3:1
TSV Emmering - TSV Zorneding	1:1
TSV Steinhöring - TSV Grafing	0:3

TSV Grafing - TSV Zorneding	0:0
TSV Emmering - TSV Steinhöring	1:1
1. TSV Grafing	9:0
2. TSV Zorneding	4:2
3. TSV Emmering	2:8
4. TSV Steinhöring	2:7

SPORT IN ZAHLEN

Basketball
Bezirksliga Herren - Gruppe Ost

ASV Rott am Inn - TuS Bad Aibling II	82:60
1. DJK SB Straubing	16 1174:699
2. TSV Grafing	16 1202:856
3. TV Burghausen	16 1177:947
4. Bas. Wilsbiburg III	15 968:852
5. TSV Bad Reichenhall	16 899:837
6. ASV Rott am Inn	16 961:986
7. TV Passau II	16 886:998
8. TuS Bad Aibling II	15 703:1161
9. SpVgg Altending 16	380:914

FC Parsdorf II – FC Ebersberg II 9:0
Tore: 1:0 Konstantin Huber (19.), 2:0 Nico Guba (20.), 3:0 Harald Hrase (22.), 4:0, 5:0 Martin Neubert (60., 63.), 6:0 Mika Konheiser (69.), 7:0 Konstantin Huber (73.), 8:0 Martin Neubert (79.), 9:0 Konstantin Huber (81.).
FC Parsdorf II: Weibbach, Plovka, Kießling, Lehmann, Belleermann, Harner, Huber, Hrase, Baier, Neubert, Guba; Schmid, Konheiser, Rosenberger.
FC Ebersberg II: Maric, Wroblewski, Piktka, Matanic, Major, Kocijan, Hartelt, Vollmer, Gaschi, Huber, Besirevic; Sanktjohanser.

SVN München - HSG B-one II 33:17

1. SV Anzing III	16 589:316
2. SVN München	16 414:400
3. HT München V	15 371:379
4. Vaterstetten II	15 381:368
5. Sauerlach II	15 403:414
6. TSV Schliersee	15 291:332
7. TSV Trudering II	15 302:339
8. HSG B-one II	15 348:431
9. Kirchheimer SC	16 370:490

Bezirksoberliga – Frauen

SV München Laim II - TSV Ismaning II	18:23
Jahn München - EBE Forst United II	22:28
TSV Milbertshofen - TuS Traunreut	28:32
TSV Grafing - PSV München	18:18
Brannenburg - Handball Innsbruck	31:33
TSV Forstentried - TSV Haar	42:29

1. Hand. Innsbruck 21 544:422
2. PSV München 21 561:483
3. Brannenburg 21 629:599
4. Forst United II 21 525:485
5. TSV Grafing 21 507:521
6. Jahn München 21 502:481
7. München Laim II 21 462:463
8. TSV Haar 20 480:528
9. TSV Forstentried 21 548:569
10. TSV Ismaning II 21 517:555
11. Milbertshofen 20 442:509
12. TuS Traunreut 21 519:621

Vorstand stellt sich Wiederwahl

Grafing – In der Gaststätte Hochreiter Hof in Oberelkofen hält der Turn- und Sportverein Grafing am morgigen Mittwochabend, 26. April, seine Jahreshauptver-

sammlung ab. Ab 19.30 Uhr bittet die Vorstandschaft die TSV-Mitglieder um möglichst zahlreiches Erscheinen. Schließlich stehen neben Berichten auch die turnusge-

mäßigen Neuwahlen auf der Tagesordnung, wofür sich die bisherige Führungsmannschaft um Anna Hopfes abermals geschlossen aufstellen lassen möchte. bj

Sanktjohanser an der Spitze

Führung des ESC Ebersberg im Amt bestätigt

Ebersberg – In der ESC-Hütte hat der Eisstockclub Ebersberg seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Von den insgesamt 81 Vereinsmitgliedern waren 31 sowie drei Gäste der Einladung des Vorstands gefolgt.

Nach Begrüßung und einer Gedenkminute legte die Führung ihre Rechenschaftsberichte ab. Stolz ist man dabei beim ESC auf das Herrenteam, das sich im Vorjahr den Kreisliga-Aufstieg sicherte.

Bei den Neuwahlen wurde die Vorstandschaft komplett bestätigt. Vorsitzender bleibt Alois Sanktjohanser, sein Stellvertreter Tobias Zimmermann. Als Schriftführerin fungiert Veronika Schneider, als Kassenwartin Evelyn Sanktjohanser und als Kas-



Sie führen den ESC (hi., v.l.): Veronika Schneider, Evelyn Sanktjohanser, Margit Hermer, Florian Zimmermann sowie (vo.) Alois Sanktjohanser und Tobias Zimmermann. FOTO: VEREIN

senprüfer Margit Hermer sowie Florian Zimmermann. Auch langjährige Mitglieder wurden von ESC-Chef Sanktjohanser ausgezeichnet: Elisabeth Schneider (10 Jahre), Lotte Schmieder (15 Jahre), Veronika Kebinger, Rudi Kebinger und Rainer Sixt (alle 30 Jahre). ez/ola